

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 138.

Donnerstag den 18. Mai.

1854.

Dank!

Unser Aufruf vom 10. d. M. hat so reichen Erfolg gehabt, daß wir dadurch in den Stand gesetzt worden sind, die von uns beabsichtigte Feier des heutigen Geburtstags Sr. Majestät unseres Allverehrten Königs auf alle von der hiesigen Armenanstalt unterstützte Arme und deren Familien auszudehnen. An freiwilligen Gaben sind uns 440 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf. zugegangen, so daß wir unter Zurechnung der mit Zustimmung der Herren Stadtverordneten aus der Stadtcasse bewilligten 100 Thlr. überhaupt 540 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf. verwenden durften. Davon werden durch Vermittelung der städtischen Speiseanstalt heute Mittag

2800 Arme in ihren Wohnungen, überdies aber die Bewohner des Waisenhauses, die Besorger im Georgenhanse und die Beihospitaliten des St. Johannishospitals,

358 an der Zahl,

festlich gespeist werden.

Hiernächst haben wir 100 Thlr. an das hiesige Taubstummen-Institut und den hiernach noch verbleibenden Betrag von 170 Thlr. 26 Ngr. 4 Pf. an die Pestalozzistiftung abgegeben.

Den wohlwollenden Gebern, die uns in den Stand gesetzt haben, das heutige Fest auf diese Weise zu feiern, bringen wir dafür unsern aufrichtigsten Dank hiermit dar.

Die specielle Liste über die eingegangenen Beiträge liegt bis zum 26. d. M. in unserer Stiftungsbuchhalterei zu Jedermanns Einsicht bereit.

Leipzig, den 18. Mai 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Wegen eines auf der 2. Abtheilung der Coburger Chaussee, im Amtsbezirke Leipzig, auszuführenden Correctionsbaues kann vom 22. dieses Monats an bis auf weitere Bekanntmachung, weder leichtes noch schweres Fuhrwerk die Chaussee von Leipzig bis Zwenkau passiren, während leichtes, nicht 5 1/2 Ellen von der Fahrbahn aus hohes Fuhrwerk von Leipzig aus den hinter Connewitz über Raschwitz und Dörsch bis wieder zur Chaussee bei Gausch, oder umgekehrt, führenden Communicationsweg einzuschlagen hat.

Leipzig, am 15. Mai 1854.

Die Königliche Straßenbau-Commission.
von Doppel. Koose.

Tageskalender.

Stadt-Theater. Donnerstag den 18. Mai kein Theater. — Freitag den 19. Mai Gastvorstellung der Frau **Schreiber-Kirchberger**. Die **Jugenotten**, oder: Die **Baltholomäus-Nacht**. Große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe von J. F. Castelli. Musik von Giacomo Meyerbeer.
Margarethe von Balois — Fräul. Tonner, vom Hoftheater zu Dessau, als Gast.
Valentine — Frau Schreiber-Kirchberger.
Marcel — Herr Burger, vom Hoftheater zu Wiesbaden, als Gast.

Sommer-Theater in Serhards Garten. Heute Donnerstag den 18. Mai zur Geburtstagsfeier Sr. Maj. des Königs: **Jubel-Ouverture**. — **Prolog**. — Zum ersten Male: **Der Universalerbe**. Lustspiel mit Gesang in 2 Aufzügen von G. Starks. — **Natapan, der kleine Tambour**. — **Baudville** in 1 Act von J. Pillwitz. (Anfang 6 Uhr.)

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Pharmatognost. Museum: 1—3 Uhr (altes Paulinum.)
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

C. Sonntag, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Ecke, 1. Etage.
Tauberts Leihbibliothek (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30.000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c parterre.
Buchdruckerei des Leipziger Dorfanzeigers: **Goldmars Hof**, neben der Post. Annoncen-Aannahme bis Donnerstag Mittag.
B. Wehnert-Beckmann's Atelier für Photographie und Daguerreotypie. Aufnahme bei Sonnenschein von 12—5 und bei jedem andern Wetter von 9—4 Uhr, Burgstraße Nr. 8.
Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von **C. Schankuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.
C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.
Optisches und physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theaterperspective in neuester Façon, Lorgnetten u. Brillen zu billigen Preisen.
J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsb. 17. Bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
Wappenfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle.